

	Objekt: Chersonesos (Thrakien)
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	Inventarnummer: 18246711

Beschreibung

Prüfrieb im Rand (Vs. bei 11 Uhr).

Vorderseite: Löwenprotome nach r. mit zurückgewandtem Kopf und aufgerissenem Maul mit herausgestreckter Zunge.

Rückseite: Viergeteiltes Quadratum incusum, in einem der zwei etwas tieferen, diagonal gegenüberliegenden Quadrate ein Hermesstab (kerykeion), in dem anderen eine Kugel und r. ein Monogramm aus VE.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.27 g; Durchmesser: 13 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 357-320 v. Chr.

wer

wo Lysimacheia (Thrakien)

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Besessen wann

wer

Séropé Markar Alischan

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- 1/2 Drachme (Hemidrachme)
- Antike
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- BMC Thrace 185 Nr. 42. Vgl. zur Datierung I. Tzvetkova, Die Münzprägung der Thrakischen Chersones - Probleme der Chronologie und Periodisierung, in: Numismatic and Sphragistic Contributions to the History of the Western Black Sea Coast, Konferenz Varna, 12.-15.9.2001 (2004) 17-31 (Periode II, 357-323/320 v. Chr.)..